



Schweiz. Rollsport Verband

Departement Speed Inline
PR/Kommunikation

Medienmitteilung

SIC Zug, 11. Juli 2009

INFOS

Kontakt

Stefan Gyr
PR / Sponsoring
Emmenholzweg 18
4528 Zuchwil
032 685 51 56
mail@inlinenkader.ch
www.inlinenkader.ch

Freigabe

Ab sofort

Daten

Worte: 341
Zeichen: 2406

Schweizermeisterschaft im Marathon beim World Inline Cup

Zugersee lädt die Speedskater zum Verweilen ein

Der Zugersee zählt zu den schönsten Seen der Schweiz und stellt eine traumhafte Kulisse der sechsten Station des Swiss Inline Cups 2009 dar. Weil diese Etappe zur Gesamtwertung des World Inline Cups zählt, hat sich die gesamte Weltelite ein „Stelldichein“ nicht nehmen lassen. Darüber hinaus ist die Schweizermeisterschaft über die Marathondistanz ausgetragen worden. Wie bereits über die Halbmarathondistanz von letzter Woche hat Nicolas Iten aus Oberarth „Ruhm und Ehre“ in der nationalen Meisterschaft im Marathon geholt, während sich Livia Meier aus Bleienbach mit Gold schmücken liess.

Der Rundkurs führte mit zwei anspruchsvollen Anstiegen einmal um den Zugersee bis ins Ziel nach Zug. Auch Kinder, Freizeit- und Breitensportler sind in unterschiedlichen Distanzen beim World Inline Cup von Zug auf ihre Kosten gekommen. Der erste Startschuss galt dem Nachwuchs, der sich packende Duelle auf dem Rundkurs auf dem Areal der Stierenstallungen lieferte. Philipp Keel aus Au ist in diesem Jahr nicht zu schlagen und führt bei den Kids-Boys logischerweise die Gesamtwertung diskussionslos an. Immer wieder für einen Sieg bei den Kids-Girls sorgt Jana von Burg. Die Rennerfahrung und Kurventechnik der Selzacherin führte zu diesem ungefährdeten Sieg, was im Zwischenklassement ebenfalls den Leaderplatz bedeutet. Der Kanton Zug lag für einmal nicht nur mitten in Europa, sondern stellte auch den Mittelpunkt des Renngeschehens für die Weltelite der Speedskater dar. Die Elite Herren legten von Anbeginn an ein horrendes Tempo vor, wobei Nicolas Iten nichts unversucht liess, sich vom Feld abzusetzen. Sämtliche Attacken wurden vom Feld jedoch gestellt und die Entscheidung fiel erst im Zielsprint. Diego Rosero aus Kolumbien sicherte sich den Tagessieg, während Nicolas Iten für sein unermüdliches Mitgestalten des Renngeschehens mit dem Schweizermeistertitel belohnt wurde. Bei den Elite Damen verlangen die ständigen Tempoverschärfungen grosses Stehvermögen. Erneut dominierte Cecilia Baena das Renngeschehen und die Kolumbianerin stellte ihre bestechende Form einmal mehr ihren Siegeswillen und ihre Sprintstärke unter Beweis. Im Kampf um die nationale Meisterschaft konnte Livia Meier aus Bleienbach ihre steigende Formkurve nutzen und sich den Schweizermeistertitel über die Marathondistanz sichern.

Speed Inline PR/Kommunikation



Schweiz. Rollsport Verband

Departement Speed Inline
PR/Kommunikation

Medienmitteilung

SIC Zug, 11. Juli 2009

INFOS

Kontakt

Stefan Gyr
PR / Sponsoring
Emmenholzweg 18
4528 Zuchwil
032 685 51 56
mail@inlinekader.ch
www.inlinekader.ch

Freigabe

Ab sofort

Daten

Worte: 341
Zeichen: 2406



Die Kids machten den Auftakt zum World Inline Cup in Zug (in Front Jasmin Güntert)

(Foto von Stephan Keel, uneingeschränkte Veröffentlichung jederzeit möglich)

Sämtliche Ranglisten unter <http://services.datasport.com/2009/sic/sic06/>

Roman Christen und Nadine Gloor vertreten die Schweiz an den World Games, worüber wir berichten werden (Abreise 12. Juli 2009). Die World Games entsprechen einer Olympiade der Disziplinen, die (noch) nicht olympisch sind. Begleitet wird das Duo von National-Trainer Alain Gloor). Die besten 30 Skater der Welt sind in Taiwan vertreten.

Die EM-Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Bahn-/ Strassenrennen bzw. für den Marathon in Belgien werden Ende Woche mit einem Foto und entsprechenden Infos vorgestellt (siehe auch www.inlinekader.ch).

Nächster Anlass: Swiss Inline Cup in Biel vom 9. August 2009.

Speed Inline PR/Kommunikation